

Zertifizierungssysteme im Projektmanagement

Ein InLoox Whitepaper

Inhalt

1. Einführung 3

2. Zertifikate des Projekt Management Institute 4

3. Zertifikate der International Project Management Association 10

4. PRINCE2 Zertifikate der AXELOS Limited 13

5. Fazit und Vergleich der Zertifizierungssysteme 17

1. Einführung

Mit einer Zertifizierung im Projektmanagement stellen Sie nicht nur Ihr Vorrankommen auf der Karriereleiter sicher, sondern erweitern auch Ihr Fachwissen rund um das erfolgreiche Planen und Steuern von Projekten. Sie schlagen also zwei Fliegen mit einer Klappe.

Nehmen wir an, Sie haben sich zu einer PM-Zertifizierung entschlossen. Dann werden Sie zu Beginn auf eine Vielzahl an Zertifizierungsstandards stoßen und sich fragen: Welches PM-Zertifikat ist das richtige für mich? Um diese Frage zu beantworten, stellen wir Ihnen in diesem Whitepaper zum Thema Zertifizierung drei national und international anerkannte Zertifizierungssysteme vor:

- **Zertifikate des Project Management Institute (PMI)**
- **Zertifikate der International Project Management Association (IPMA)**
- **PRINCE2 Zertifizierungsangebote**



2. Zertifikate des Project Management Institute

Das Zertifizierungssystem des PMI (*Project Management Institute*) ist vor allem in den Vereinigten Staaten die Norm im Projektmanagement, jedoch ist es auch weltweit in ca. 160 Ländern anerkannt. Das PMI hat seinen Sitz in den USA und ist aktuell der weltweit größte Fachverband für Projektmanagement mit über 400.000 Mitgliedern. So gilt auch der von der Organisation entwickelte PMBOK® Guide als wichtiges Standardwerk für Projektmanager.

In Deutschland gibt es aktuell ca. 12.909 zertifizierte PMPs®. Da die PMI Zertifizierung auf internationaler Ebene als das bekannteste Zertifizierungsverfahren gilt, eignet sie sich vor allem, wenn Sie international tätig sind oder im Ausland Karriere machen möchten.

Je nach Zertifikat betragen die Kosten zwischen 300 US-Dollar (für PMI Mitglieder 225 US-Dollar) und 1000 US-Dollar (für PMI Mitglieder 800 US-Dollar). Die PMI-Zertifikate sind 3 Jahre ab Bestehen der Prüfung gültig. Um über diese 3 Jahre hinaus den Titel zu behalten, müssen Sie die so genannten *Project Development Units* (PDUs) zur Rezertifizierung erwerben.

Die PMI Zertifizierung umfasst drei Hauptzertifikate für Mitarbeiter im Projektmanagement sowie mehrere spezialisierte Zertifikate. Abhängig von der Projekterfahrung und dem PM-Wissen, sind die Zertifikate also für zahlreiche Personen im Projektumfeld geeignet.

2.1 Certified Associate in Project Management (CAPM)®

Die Zertifizierung zum Certified Associate in Project Management (CAPM)® eignet sich vor allem für Projektmitarbeiter, die ihre PM-Fähigkeiten erweitern und sich zum Projektleiter weiterentwickeln möchten.

Voraussetzungen für das CAPM® Zertifikat:

- Hochschulreife oder vergleichbare Ausbildung
- Mindestens 1.500 Stunden Erfahrung als Projektmitarbeiter

ODER

- Insgesamt 23 Stunden PM-Training

Kosten: 225 USD für PMI-Mitglieder (300 USD für Nicht-Mitglieder)

2.2 Project Management Professional (PMP)®

Als Project Management Professional (PMP)® sind Sie Projektleiter und verfügen bereits über fortgeschrittene Projektmanagement Kenntnisse, sowie Führungserfahrung.

Voraussetzungen für das PMP® Zertifikat:

- Bachelor oder vergleichbarer Abschluss
- 4.500 Stunden Erfahrung als Projektleiter
- 35 Stunden PM-Training

Sollten Sie nur über Abitur bzw. Mittlere Reife mit Berufsausbildung verfügen, dann sind 7.500 Stunden Erfahrung als Projektleiter und ebenfalls 35 absolvierte Stunden PM-Training nötig.

Kosten: 405 USD für PMI-Mitglieder (555 USD für Nicht-Mitglieder)

2.3 Programm Management Professional (PgMP)®

Sollten Sie Senior-Projektmanager mit Erfahrungen im Bereich Multi-Projekt-Management und in der Führung interdisziplinärer Teams sein, dann kommt für Sie das Programm Management Professional (PgMP)® Zertifikat in Frage.

Voraussetzungen für das PgMP® Zertifikat:

- Bachelor oder vergleichbarer Abschluss
- 6.000 Stunden Erfahrung als Projektleiter
- 6.000 Stunden Erfahrung im Multi-Projekt-Management

Sollten Sie nur über Abitur bzw. Mittlere Reife mit Berufsausbildung verfügen, dann sind 6.000 Stunden Erfahrung als Projektleiter und 10.500 Stunden Erfahrung im Multi-Projekt-Management nötig.

Kosten: 800 USD für PMI-Mitglieder (1.000 USD für Nicht-Mitglieder)



2.4 Portfolio Management Professional (PfMP)®

Portfoliomanager aufgepasst: Das Portfolio Management Professional PfMP® Zertifikat zeichnet Ihre Kompetenz in der Koordination eines oder mehrerer Portfolios zur Erreichung strategischer Ziele aus.

Voraussetzungen für das PfMP® Zertifikat:

- Bachelor oder vergleichbarer Abschluss
- Mindestens 8 Jahre Berufserfahrung
- 6.000 Stunden Erfahrung im Portfolio-Management

Sollten Sie nur über Abitur bzw. Mittlere Reife verfügen, dann sind ebenfalls mindestens 8 Jahre Berufserfahrung und 10.500 Stunden Erfahrung im Portfolio-Management nötig.

Kosten: 800 USD für PMI-Mitglieder (1.000 USD für Nicht-Mitglieder)

2.5 PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)®

Für diejenigen, die bereits mit agilen Projektmanagement-Methoden und Prinzipien vertraut sind, bietet sich die Zertifizierung zum PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® an. Agiles Projektmanagement liegt im Trend und so steigt auch das Angebot entsprechender Zertifikate. Das PMI-ACP® umfasst alle wichtigen Ansätze von Scrum, Kanban und Lean über Extreme Programming (XP) bis hin zu Test-Driven Development (TDD).

Voraussetzungen für das PMI-ACP® Zertifikat:

- 2.000 Stunden Projekterfahrung als Mitarbeiter eines Projektteams (mit dem PMP® oder PgMP® können Sie diese Voraussetzung nachweisen – die Zertifikate werden jedoch nicht zwingend benötigt)
- 1.500 Stunden Projekterfahrung aus agilen Projektteams mit der Anwendung agiler Methoden
- 21 Stunden PM-Training zum Thema agile Methoden

Kosten: 435 USD für PMI Mitglieder (495 USD für Nicht-Mitglieder)

2.6 PMI Risk Management Professional (PMI-RMP)®

Risikomanagement ist Ihr Terrain? Mit dem PMI Risk Management Professional (PMI-RMP)® Zertifikat unterstreichen Sie Ihre Fähigkeit, Projektrisiken zu identifizieren und zu bewerten, Bedrohungen abzuschwächen und Chancen zu nutzen.

Voraussetzung für das PMI-RMP® Zertifikat:

- Bachelor oder vergleichbarer Abschluss
- 3.000 Stunden Erfahrung im Risikomanagement von Projekten
- 30 Stunden Risikomanagement-Training

Sollten Sie nur über Abitur bzw. Mittlere Reife verfügen, benötigen Sie 4.500 Stunden Erfahrung im Risikomanagement von Projekten sowie 40 Stunden Risikomanagement-Training.

Kosten: 520 USD für PMI-Mitglieder (670 USD für Nicht-Mitglieder)

2.7 PMI Scheduling Professional (PMI-SP)®

Projekte und Teams sind heute zunehmend global und virtuell vernetzt. Projektpläne sind der Schlüssel zum Management von Aktivitäten, Ressourcen, Abhängigkeiten und letztlich Projektergebnissen. Die Zertifizierung zum PMI Scheduling Professional (PMI-SP®) zeichnet Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Projektplanung aus, um die Professionalisierung von Projektplänen voranzutreiben.

Voraussetzung für das PMI-SP® Zertifikat:

- Bachelor oder vergleichbarer Abschluss
- 3.500 Stunden Erfahrung in der Projektplanung
- 30 Stunden Projektplanungs-Training

Sollten Sie lediglich über Abitur bzw. Mittlere Reife verfügen, benötigen Sie 5.000 Stunden Erfahrung in der Projektplanung sowie 40 Stunden Projektplanungs-Training.

Kosten: 520 USD für PMI-Mitlieder (670 USD für Nicht-Mitglieder)

2.8 PMI Professional in Business Analysis (PMI-PBA)®

Auch im Projektmanagement gewinnt Business-Analyse immer mehr an Bedeutung. Denn ungenau erfasste Anforderungen zählen zu den drei häufigsten Ursachen für das scheitern von Projekten. Als zertifizierter PMI Professional in Business Analysis (PMI-PBA)® arbeiten Sie mit Stakeholdern bei der Definition von Anforderung, der Gestaltung von Projektergebnissen und der Steuerung der angestrebten Geschäftsergebnisse zusammen.

Voraussetzungen für das PMI-PBA® Zertifikat:

- Bachelor oder vergleichbarer Abschluss
- 4.500 Stunden Erfahrung in Business-Analyse
- 35 Stunden PM-Training im Themengebiet

Wenn Sie nur das Abitur oder die Mittlere Reife haben, benötigen Sie für diese Zertifizierung 7.500 Stunden Erfahrung in Business-Analyse und ebenso 35 Stunden PM-Training im Themengebiet.

Kosten: 405 USD für PMI-Mitlieder (555 USD für Nicht-Mitglieder)

3. Zertifikate der International Project Management Association

Die International Project Management Association (IPMA) ist ein internationaler Dachverband für insgesamt 55 nationale Projektmanagement-Organisationen. Der nationale Verband in Deutschland ist die Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM).

Das von der IPMA entwickelte und global anerkannte Zertifizierungssystem für Projektmanager wird durch die GPM seit 1995 in Deutschland umgesetzt. Seit 2018 dient dafür die aktuelle ICB4 (Individual Competence Baseline) als Grundlage. Die offizielle IPMA Zertifizierung ist in vier verschiedene Ebenen, die die Funktionsbereiche im Projektmanagement-Alltag definieren, gegliedert:

- IPMA Level A: **Certified Project Director**
- IPMA Level B: **Certified Senior Project Manager**
- IPMA Level C: **Certified Project Manager**
- IPMA Level D: **Certified Project Management Associate**



Der Fokus des Vier-Ebenen-Systems (IPMA 4-L-C) liegt überwiegend auf den Kompetenzen des Projektmanagers. Dabei wird nicht nur die Methodenkompetenz beachtet, wie bei der PMI Zertifizierung, sondern beispielsweise auch Soft Skills (u.a. Führungskompetenz, soziale Kompetenzen). Dies ist ein großer Pluspunkt im Vergleich zu anderen Zertifizierungssystemen.

Die 4L-Zertifikate sind vier Jahre lang gültig. Jedoch können Sie die Zertifikate mit Hilfe einer Rezertifizierung so lange verlängern, wie Sie im Projektmanagement tätig sind. Dafür müssen Sie nachweisen, dass Sie Ihr PM-Wissen konstant weiterentwickelt haben.

Ergänzend zu den 4L-Zertifikaten bietet die GPM außerdem ein Einsteigerzertifikat für PM-Anfänger sowie ein Zusatzzertifikat für die Anwendung agiler Projektmanagement-Methoden an.

3.1 Certified Project Director (IPMA® Level A)

Das IPMA® Level A ist für jene Projektmanager ausgelegt, die hochkomplexe Projekte strategisch leiten wie z.B. Manager von Großprojekten.

Als Voraussetzungen gelten:

- Mindestens fünf Jahre Erfahrung in der Leitung hochkomplexer Projekte
- Davon mindestens drei Jahre Erfahrung auf strategischer Ebene

Die **Kosten** für eine Erstzertifizierung betragen für GPM-Mitglieder 2.228 Euro und für Nicht-Mitglieder 2.475 Euro.

3.2 Certified Senior Project Manager (IPMA® Level B)

Das IPMA® Level B Zertifikat richtet sich an führungserfahrene Projektmanager.

Als Voraussetzungen gelten:

- Mindestens fünf Jahre in leitender Funktion in Projekten
- Davon mindestens drei Jahre in der Leitung komplexer Projekte

Die **Kosten** für eine Erstzertifizierung betragen 1.742 Euro für GPM-Mitglieder und 1.935 Euro für Nicht-Mitglieder.

3.3 Certified Project Manager (IPMA® Level C)

Das IPMA® Level C Zertifikat richtet sich an Personen, die bereits komplexe Projekte eigenständig steuern bzw. moderat komplexe Projekte unterstützend leiten.

Als Voraussetzungen gelten

- Mindestens drei Jahre Erfahrung in leitender Funktion im Projektmanagement von moderat komplexen Projekten

ODER

- Mindestens drei Jahre Erfahrung in teilleitender Funktion im Projektmanagement von komplexen Projekten.

Die **Kosten** für eine Erstzertifizierung betragen für GPM-Mitlieder 1.377 Euro und für Nicht-Mitglieder 1.530 Euro.

3.4 Certified Project Management Associate (IPMA® Level D)

Zur Zulassung für das IPMA® Level D Zertifikat sind keine speziellen Voraussetzungen erforderlich. Ihre breit gefächerten PM-Kenntnisse sowie Soft-Skills in den Bereichen Teamarbeit und Kommunikation werden in dieser Zertifizierungsstufe überprüft. Diese Stufe richtet sich an Arbeitspaketverantwortliche, Studierende in Studiengängen mit überdurchschnittlich vielen PM-Inhalten, Auszubildende einer dualen Berufsausbildung sowie berufserfahrende Projektmitarbeiter.

Die **Kosten** für eine Erstzertifizierung als IPMA® Level D betragen für GPM-Mitglieder 567 Euro und für Nicht-Mitglieder 630 Euro.

3.5 Basiszertifikat (GPM)

Mit dem Basiszertifikat der GPM bauen sich Projektmanagement-Interessierte erste Grundlagen auf. Das Zertifikat richtet sich also überwiegend an PM-Einsteiger, Studierende, Auszubildende sowie Schüler und Berufsschüler. Hierfür gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen. Die **Kosten** betragen für GPM Mitglieder 203 Euro und für Nicht-Mitglieder 225 Euro.

3.6 Zusatzzertifikat hybrid+ (GPM)

Das hybrid+ Zertifikat können Inhaber eines IPMA Level D, C, B oder A zusätzlich erwerben. Damit weisen sie nach, dass Sie nicht nur agile Projektmanagement-Methoden beherrschen, sondern auch agile und klassische Methoden bei Bedarf kombinieren können.

Als Zulassungsvoraussetzung gilt:

- Gültiges IPMA Zertifikat des Levels D-A

Die **Kosten** für die Erstzertifizierung betragen für GPM-Mitglieder 261 Euro und für Nicht-Mitglieder 290 Euro.

4. PRINCE2 Zertifikate der AXELOS Limited

Die AXELOS Limited ist ein britisches Regierungs-Joint-Venture. Deren Zertifizierungsmodell PRINCE2 kann lizenzfrei eingesetzt werden. Die Zertifizierung erfolgt dabei durch akkreditierte Trainingsorganisationen, die Ihre Akkreditierung von den sogenannten Examensinstituten erhalten. Die Examensinstitute wiederum werden durch die AXELOS Limited überwacht.



PRINCE2® ist die Kurzform von „*Projects in a Controlled Environment*“. Das PRINCE2®-System liefert eine projektbasierte und prozessorientierte Methode für effektives Projektmanagement, die Projekten einen strukturierten Rahmen gibt. Basierende auf den PRINCE2®-Richtlinien kann für jede Projektphase eine konkrete Handlungsempfehlung abgeleitet werden. Dabei wird das Projekt in kontrollierbare Phasen unterteilt, um zum Beispiel den Fortschritt des Projektes am Ende jeder Phase regelmäßig zu kontrollieren.

PRINCE2® ist in allen Branchen einsetzbar, deshalb gibt es aktuell mehr als 750.000 PRINCE2®-Zertifizierte weltweit. Das Zertifizierungssystem bietet sich besonders für Projektmanager an, die in seinem Ursprungsland Großbritannien tätig sind oder Fuß fassen möchten. Dennoch ist das praxistaugliche Best Practice Framework auch in Ländern wie Deutschland, den Niederlanden, Polen und Australien stark verbreitet.

PRINCE2® 2017 löst PRINCE2® 2009 ab

Zu Beginn des Jahres 2018 wurde die PRINCE2® 2009 Zertifizierung, die wir bereits in einem anderen Blogbeitrag vorgestellt haben, von der aktuellen PRINCE2® 2017 Zertifizierung flächendeckend abgelöst. Im Gegensatz zu PRINCE2® 2009 unterscheidet das neueste Zertifizierungs-

system nur noch zwischen zwei verschiedenen Zertifizierungsstufen – PRINCE2 Foundation und PRINCE2 Practitioner. Ergänzt werden diese beiden Stufen wie bisher durch die agile Zertifizierungsmöglichkeit: PRINCE2 Agile™. Das PRINCE2 Professional Zertifikat wurde Ende 2017 eingestellt und kann nicht mehr erworben werden. Natürlich behält das Zertifikat für die bisherigen Inhaber weiter seine Gültigkeit.

Die Prüfungen für die PRINCE2 Zertifizierungsstandards sind u.a. in Deutsch oder Englisch verfügbar und werden von den akkreditierten Trainingsorganisationen im jeweiligen Land durchgeführt. Zusätzlich bieten die Trainingsorganisationen Schulungen zu den verschiedenen Zertifikaten an. Die Schulungen vermitteln das nötige Wissen zu PRINCE2 und enden meist mit der Abnahme der jeweiligen Prüfung. Deshalb sollten Sie bei den Kosten für eine PRINCE2 Zertifizierung mit der Schulungsgebühr zuzüglich der Prüfungsgebühr rechnen.



5.1 PRINCE2 Foundation

Die PRINCE2 Foundation Zertifizierung bildet die Grundlage für alle weiterführenden Trainings und Zertifikate. Im Rahmen dieser Zertifizierung gewinne Sie einen ersten Eindruck von den PRINCE2 Prinzipien und der entsprechenden Terminologie. Nach Abschluss der Prüfung sind Sie in der Lage PRINCE2 im Projektmanagement-Alltag einzusetzen.

Wer?

- Projektmitarbeiter oder -manager
- Berater, die in einer PRINCE2 Umgebung tätig sind
- Programmmanager
- Teammanager und Support-Mitarbeiter

Voraussetzungen

Für dieses Zertifikat sollten Sie lediglich ein gewisses Projektmanagement-Grundverständnis mitbringen. Ansonsten gibt es keine formellen Voraussetzungen.

Kosten

Die Prüfungsgebühr beträgt rund 215 Euro.

5.2 PRINCE2 Practitioner

PRINCE2 Practitioner vertieft die theoretischen Kenntnisse der PRINCE2 Foundation Auszeichnung und konzentriert sich auf die praktische Anwendung von PRINCE2. Die Zertifizierung prüft, ob Sie in der Lage sind PRINCE2 an Anforderungen und Probleme verschiedener projektspezifischer Szenarios flexibel anzupassen.

Wer?

- Projektmanager
- Geschäftsführer
- Programmmanager
- Teammanager und Support-Mitarbeiter
- Projektmanagement-Berater

Voraussetzungen

PRINCE2 Foundation oder ein anderes äquivalentes PM-Zertifikat wie etwa: PMP®, CAPM®, IPMA Level A-D

Kosten

Die Prüfungsgebühr für PRINCE2 Practitioner beträgt rund 325 Euro.

5.3 PRINCE2 AGILE

Das britische Zertifizierungssystem bietet auch für Personen, die im agilen Projektumfeld tätig sind, eine Zertifizierungsvariante. Nach Abschluss der Prüfung zum PRINCE2 AGILE™ können Sie das beste aus zwei Welten – klassischer und agiler Projekte – kombinieren oder auch nach Bedarf ausschließlich mit dem agilen Ansatz arbeiten.

Die Qualifikation nutzt bekannte Best Practices aus dem agilen Projektmanagement, wie etwa Scrum oder Kanban. Im Rahmen der agilen Qualifizierung wird wiederum zwischen den beiden Levels Foundation und Practitioner unterschieden. Aufbauend auf dem PRINCE2 Agile Foundation-Zertifikat kann im agilen Themenbereich ebenfalls das PRINCE2 Agile® Practitioner erworben werden. Die Prüfungsgebühren betragen je rund 325 Euro.



5. Fazit und Vergleich der Zertifizierungssystem

In unserem abschließenden Überblick stellen wir die PMI, IPMA und PRINCE2 Zertifikate anhand der folgenden Kriterien gegenüber:

- **Länder** – In welchen Ländern ist das Zertifizierungssystem anerkannt?
- **Kosten –** Welche Kosten (Prüfungsgebühren) fallen für die Erstzertifizierung an?
- **Zertifizierungsstufen –** Welche Zertifizierungsstufen bietet das System und an welchen Positionen im Projektteam orientieren sich diese?



5.1 Zertifikate des Project Management Institute

Die Zertifizierung des *Project Management Institute* (PMI) ist auf internationaler Ebene das bekannteste Zertifizierungsverfahren.

- **Länder** – Die PMI-Zertifizierung ist in den Vereinigten Staaten die Norm im Projektmanagement, jedoch wird sie auch weltweit in ca. 160 Ländern anerkannt, u.a. in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

- **Kosten** – Die Kosten für eine PMI-Zertifizierung betragen je nach Zertifikat zwischen 300 bis 1000 US Dollar.

- **Zertifizierungsstufen**
  - Certified Associate in Project Management (CAPM)®
  - Project Management Professional (PMP)®
  - Programm Management Professional (PgMP)®
  - Portfolio Management Professional (PfMP)®
  - PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)®
  - PMI Risk Management Professional (PMI-RMP)®
  - PMI Scheduling Professional (PMI-SP)®
  - PMI Professional in Business Analysis (PMI-PBA)®

5.2 Zertifikate der International Project Management Association

Das von der IPMA entwickelte und global anerkannte Zertifizierungssystem für Projektmanager wird durch die GPM seit 1995 in Deutschland umgesetzt. Seit 2018 dient dafür die aktuelle ICB4 (Individual Competence Baseline) als Grundlage.

- **Länder** – Die IPMA-Zertifikate sind auf Grund der Verbandsstruktur mit 55 nationalen Organisationen weltweit anerkannt.

- **Kosten** – Für die IPMA-Zertifizierung fallen ca. 203 bis 2.475 EUR je nach Zertifikat an.

Zertifizierungsstufen

- Certified Project Director (IPMA® Level A)
- Certified Senior Project Manager (IPMA® Level B)
- Certified Project Manager (IPMA® Level C)
- Certified Project Management Associate (IPMA® Level D)
- Basiszertifikat (GPM)
- Zusatzzertifikat hybrid+ (GPM)

5.3 PRINCE2 Zertifikate der AXELOS Limited

Die PRINCE2-Zertifizierung gilt mehr als Best-Practice-Methode für das Projektmanagement und wird von dem britischen Joint Venture AXELOS Limited überwacht.

Länder – PRINCE2 ist vor allem in seinem Ursprungland Großbritannien weit verbreitet, aber die Best-Practice-Methode ist auch in Deutschland, den Niederlanden, Polen und Australien bekannt.

Kosten – Für die PRINCE2-Zertifizierung fallen je nach Zertifikat ca. 215 bis 325 EUR an.

Zertifizierungsstufen

- PRINCE2 Foundation
- PRINCE2 Practitioner
- PRINCE2 AGILE Foundation
- PRINCE2 AGILE Practitioner

5.4 Fazit

Jedes Zertifizierungssystem hat seine Stärken, Schwächen und Kernkompetenzen. Nachdem Sie nun einen Einblick in die drei wichtigsten Zertifizierungssysteme im Projektmanagement erhalten haben, fällt es Ihnen bestimmt leichter, das für Sie richtige System auszuwählen. Wenn Sie sich zusätzlich an den folgenden Leitfragen orientieren, werden Sie das passende Zertifikat sehr schnell identifizieren können:



- In welchem Land oder welchen Ländern sind Sie beruflich tätig?



- In welcher Position sind Sie momentan im Projektmanagement tätig?



- In welchem Bereich möchten Sie sich zertifizieren: klassisches PM oder agiles PM?



- Wie hoch ist Ihr Budget (Zeit und Geld) für die Zertifizierung?

Über InLoox

Das Münchner Unternehmen InLoox wurde 1999 gegründet und entwickelt Projektmanagement-Lösungen, die Geschäftsprozesse vereinfachen und beschleunigen. Endanwender können entweder via InLoox für Outlook, einer intuitiven, vollständig in Microsoft Outlook integrierten Projektmanagement-Software oder über die Online-Projektsoftware InLoox Web App auf ihre Projektdaten zugreifen. InLoox ist mittlerweile bei 20 Prozent der DAX-Unternehmen und bei mehr als 50.000 Anwendern auf fünf Kontinenten und in über 50 Ländern im Einsatz. Zu den Kunden von InLoox zählen unter anderem AOK plus, AVIS, Canon, Charité Berlin, Deutsches Rotes Kreuz, Novartis, Schenker Deutschland, SEAT, Siemens, SOS Kinderdörfer, US Airways, ver.di u.v.m.

InLoox hat neben dem Hauptsitz in München eine Niederlassung in San Francisco, USA.

Kontakt:

Postanschrift: Walter-Gropius-Straße 17
80807 München

Telefon: +49 (0) 89 358 99 88 - 0
Telefax: +49 (0) 89 358 99 88 - 99

E-Mail: info@inloox.com
Webseite: https://www.inloox.de

InLoox 30-Tage **kostenlos** ausprobieren:

https://www.inloox.de/testen

© InLoox GmbH